

---

## Bibelstudium zu Jakobus 1,5-8: „Was tue ich, wenn ich keinen Plan habe?“

---

### 1. Bitte um Weisheit (Vers 5)

- **Vers 5:** Was sagt Jakobus darüber, wie wir mit Situationen umgehen sollen, in denen uns Weisheit fehlt? Warum gibt Gott gerne Weisheit, wenn wir ihn darum bitten?
  - **Frage:** Wo in deinem Leben brauchst du Weisheit und Klarheit? Hast du Gott um Führung gebeten?
- 

### 2. Im Glauben bitten (Vers 6)

- **Vers 6:** Warum ist es wichtig, im Glauben zu bitten und nicht zu zweifeln? Was bedeutet es, „wie eine Meereswoge“ zu sein, wenn man zweifelt?
  - **Frage:** Wie kannst du deinen Glauben stärken, um mit Vertrauen und ohne Zweifel um Weisheit zu bitten?
- 

### 3. Konsequenzen des Zweifels (Verse 7-8)

- **Vers 7:** Warum sollte jemand, der zweifelt, nicht erwarten, dass er etwas von Gott empfängt? Was bedeutet das für unser Vertrauen in Gottes Antwort?
  - **Vers 8:** Was meint Jakobus, wenn er von einem „geteilten Herzen“ spricht? Wie kann Zweifel unser Handeln und unsere Entscheidungen beeinflussen?
  - **Frage:** In welchen Bereichen deines Lebens hast du ein „geteiltes Herz“ und wie kannst du lernen, Gott mehr zu vertrauen?
- 

### Schlussfragen:

- In welchen Situationen möchtest du lernen, Gott mehr zu vertrauen und ihn um Weisheit zu bitten?
  - Wie kannst du den Zweifel überwinden, um sicher auf Gottes Führung zu vertrauen?
-